Presseinformation

10. August 2010

Almwandertag dieses Jahr in Michelbach

Pernkopf: 384 Almbetriebe mit 10.000 Tieren in Niederösterreich

„Niederösterreich ist im öffentlichen Bewusstsein vielleicht nicht das klassische Almenland, aber Almen und Weideflächen spielen auch hierzulande für die wirtschaftenden Betriebe als Futtergrundlage für das Vieh eine wichtige Rolle. In Niederösterreich bewirtschaften 384 Almbetriebe eine Fläche von 9.000 Hektar, auf die rund 10.000 Tiere aufgetrieben werden", erklärt Landesrat Dr. Stephan Pernkopf im Vorfeld des am kommenden Sonntag, 15. August, auf der Jubiläumsweide in Michelbach (Bezirk St. Pölten-Land) stattfindenden 61. Almwandertags.

Zwischen 2007 und 2009 wurden in Niederösterreich auf 42 Almen rund 500.000 Euro in Alm- und Weideverbesserungen investiert, die Förderungen beliefen sich auf 170.000 Euro. Weiters wurden zwischen 2000 und 2009 um Gesamtkosten von 840.000 Euro und unter dem Einsatz von Fördermitteln in der Höhe von 436.000 Euro auf 14 Almen diverse Wege realisiert. Zur Rekultivierung von Alm- und Weideflächen gewährt das Land über den Landschaftsfonds Beihilfen zum Schwenden von Verbuschungen und zur Rodung von Flächen, um Weideland wieder herzustellen. Für diese Maßnahmen sind von 2008 bis 2010 insgesamt 150.000 Euro an Förderungen vorgesehen, die Fördersätze für die Wiederherstellung und Verbesserung von Grünland betragen bis zu 50 Prozent der Nettokosten.

„Die Alm- und Weidewirtschaft hat in Niederösterreich einen hohen Stellenwert. Sie sichert offene Landschaften und bereichert das Landschaftsbild. AlmbewirtschafterInnen stellen ihre mit viel Aufwand gepflegten Flächen für touristische Nutzungen zur Verfügung. Weiters erzeugen die Almbetriebe hochwertige Lebensmittel, die von den KonsumentInnen wegen ihrer Herkunft und Ursprünglichkeit sehr geschätzt werden", so Pernkopf.

Der Niederösterreichische Almwandertag des NÖ Alm- und Weidewirtschaftsvereins, der bei jeder Witterung abgehalten wird, jährt sich heuer zum 61. Mal. Beginn ist um 9 Uhr, die Zufahrt zum Festgelände mittels Pkw ist möglich. Auf dem Programm stehen vor Ort u. a. eine musikalische Eröffnung, eine Almmesse sowie ein Frühschoppen mit Almfest. Zudem dürfen die Wanderer bzw. BesucherInnen sich auf Jausenstationen freuen, an denen man sich an kulinarischen SchmankerIn laben kann. Zertifizierte Almführer geben interessierten Gästen Einblick in die Arbeiten auf der Alm, weiters geboten wird beispielsweise eine Tierschau mit Rindern, Pferden, Schafen und Ziegen, eine Information der Forstabteilung der Landwirtschaftskammer NÖ, ein Kinderprogramm der NÖ Landjugend mit dem Titel „Landwirtschaft begreifen" oder auch eine Landmaschinenausstellung. Die Abteilung

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Güterwege der NÖ Landesregierung informiert zudem über die Themen Wegebau und Almverbesserung, die NÖ Agrarbezirksbehörde über Alm- und Weideland-Projekte. Überdies werden Wanderwege für jede Sportlichkeit geboten und vor Ort findet sich auch ein Windrad, das Informationen zu alternativen Energien bietet.

Die Jubiläumsweide misst 86 Hektar und liegt auf 570 Metern Seehöhe. Ihren Namen hat sie vom 50-jährigen Krönungsjubiläum Kaiser Franz Josefs, dem diese Weide einst für seine Fohlen geschenkt wurde. Heute ist sie im Besitz einer Weidegenossenschaft von 27 Almbauern, 12 davon haben heuer rund 100 Stück Fleckviehkalbinnen und -ochsen in ihr Sommerquartier geschickt. Neben den Rindern gibt es dieses Jahr auch Pferde zu sehen. Die Weidezeit reicht von Mitte Mai bis Ende September.

Weitere Informationen: Büro LR Pernkopf, Klaus Luif, Telefon 02742/9005-12705, e-mail klaus.luif@noel.gv.at bzw. NÖ Alm- und Weidewirtschaftsverein, DI August Bittermann, Telefon 02742/259-3201, e-mail office@awv.lk-noe.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at